

## Kleiner Pfadfinder zur Kleidung und Ausrüstung im Waldkindergarten

Wenn man sich für den Waldkindergarten entscheidet, macht man sich erfahrungsgemäß viele Gedanken über die richtige Kleidung und Ausrüstung der Kinder. Daher haben wir einige Empfehlungen und Tipps für die richtige Waldausstattung zusammengestellt.

### Herbst und Winter

Insbesondere im Herbst und Winter liegt der „Zwiebellook“ im Waldkindergarten voll im Trend! Mehrere Lagen dünner, locker sitzender Kleidung wärmen besser, als wenige dicke, da die zwischen den Kleidungsschichten liegende Luft einen zusätzlichen Kältepuffer bildet. Die „Zwiebel“ könnte im Winter also folgendermaßen aussehen☺:

- **1. Lage: Unterwäsche** Die Unterwäsche ist besonders bei sehr tiefen Temperaturen von Bedeutung. Zu empfehlen sind Produkte aus reiner Schurwolle oder zumindest einem Wollanteil, wie z.B. lange Wolle-Seidenunterwäsche, Wollstrumpfhosen oder –Leggins Funktions-Unterwäsche ist ebenfalls geeignet.
- Lange Unterhosen sind besser – Socken sind schneller gewechselt als eine ganze Strumpfhose.
- **2. Lage: Wärmende Fleece- oder Wollpullover und -hosen**
- **3. Lage: Gefütterte, atmungsaktive, wind- und wasserabweisende Außenschicht** speziell für den Winter gibt es gefütterte Matschhosen zu kaufen. 3in1 Jacken sind empfehlenswert, da diese das ganze Jahr über getragen werden können
- Gefütterte Matschhandschuhe( Fäustlinge mit bis weit über den Arm reichender Krempe, innen mit Fleece und außen mit Gummi) Bewährt haben sich die gefütterten Matschhandschuhe der Marke Tells.  
Bitte Handschuhe unbedingt beschriften, da sonst im Winter das Chaos ausbricht ☺
- Dünne Baumwoll- oder Fleecefingerhandschuhe für die Brotzeit.
- Wintermütze (empfehlenswert sind Schlupfmützen oder Mützen mit Ohrenschutz)
- Warme Winterstiefel (z.B. von Sorrell, Kamik oder Dermar)

Bewährt haben sich die Marken Jako-o Robustkleidung, Jack Wolfskin, Vaude, Finkid und die wasserdichte Matschkleidung von Lego Tec.

### Sommer im Waldkindergarten

Die Kleidung für den Sommer ist relativ einfach. Auch wenn es warm ist, sollte der Körper der Kinder komplett bekleidet sein. Nicht nur zum Schutz vor Sonne und Zecken, sondern auch um die Verletzungsgefahr durch Äste und Zweige zu verringern.

Auch im Sommer hat sich der „Zwiebellook“ bewährt. Da es im Wald oft kühler ist, als es der morgendliche Blick aus dem Fenster erscheinen lässt, sind die Kinder so immer richtig angezogen. Ausziehen kann man dann immer noch. Hier einige Kleidungsempfehlungen für die „Zwiebel“ im Sommer ☺:

- Dünne lange Hosen
- saugfähige Socken (am besten über die Hosenbeine ziehen, zum Schutz vor Zecken, Brennnesseln, Dornen etc.)
- dünnes langärmeliges Shirt
- dünne Jacke am Morgen
- Kopfbedeckung (Sonnenhut, Kappe- gerne mit Nackenschutz)
- feste Schuhe (keine Sandalen!)
- Regenponcho (auch bei nassem Wetter im Winter)

### Zubehör

- Einen kleinen leichten Rucksack mit Brustgurt
- Sitzkissen aus Kunststoff beispielsweise von IKEA
- Brotzeitbox
- bruchssichere Trinkflasche mit kleiner Öffnung oder bruchssichere Thermoskanne (im Winter)
- Im Winter haben sich Emaillebecher bewährt. Befüllt mit warmen Tee wärmen sie kalte Hände
- 2 Taschenhandwärmer für den Winter
- Ein kleines Handtuch zum Hände abtrocknen (sollte immer im Rucksack sein – bei Bedarf wechseln)
- Gesunde Brotzeit: 1 Teil belegtes Brot, 1 Teil Rohkost, 1 Teil Obst oder Joghurt (im Winter: warmes Getränk und Brühe evtl. Nüsse oder Trockenobst, keine wasserhaltigen Speisen)

- Bitte bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen – Müll sollte dringend vermieden werden!

### Wichtig

Keine süßen Lebensmittel und Getränke, die im Sommer Bienen und Wespen anlocken können!

### Sonstiges

- evtl. Antimücken oder Zeckenmittel auftragen (Frühjahr bis Ende Herbst)
- Bitte suchen Sie Ihr Kind nach dem Kindergartenbesuch unbedingt auf Zecken ab!!!
- Bitte alles kennzeichnen: Rucksäcke, Handtücher, Brotzeitdose, Flaschen, Handschuhe, Kleidung

### ...und zuletzt noch ein paar allgemeine Tipps und Tricks zur Ausrüstung ☺

- Regenbekleidung sollte nur selten gewaschen werden, da sonst das Material zu sehr leidet bzw. undicht wird. Ist die Kleidung arg „vermatscht“ einfach den Matsch auf der Kleidung trocknen lassen und dann ausschütteln bzw. ausbürsten.
- Natürlich darf auch Funktionskleidung ab und zu mal gewaschen werden: Dann am besten bei niedrigen Temperaturen und im Schonwaschgang waschen. Bitte bei Funktionskleidung niemals Weichspüler verwenden.
- Um Verwechslungen zu vermeiden, ist es wichtig die gesamte Ausrüstung (Rucksack, Brotzeitdose, Trinkflasche, Sitzkissen, ...) und Überbekleidung (Buddelhose, Jacke(n), Kopfbedeckung, Handschuhe, etc.) mit dem Namen des jeweiligen Kindes zu versehen.